

WAB-Umsetzer APS

1 WAB-Umsetzer für den Standort Hörsching; E-Fahrzeug zum Umsetzen der Container (Wechselaufbaubrücken)

Programm / Ausschreibung	ENIN, ENIN-8. Ausschreibung	Status	laufend
Projektstart	01.11.2024	Projektende	31.12.2026
Zeitraum	2024 - 2026	Projektlaufzeit	26 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Die APS Austria Paket System Gesellschaft m.b.H. organisiert seit mehreren Jahrzehnten die Verteilung von Paketen unter der Marke DPD. Die erste Meile erledigen Vans der Klasse N1, ebenso die letzte Meile. Dazwischen werden die Pakete mittels Container (WAB – Wechselaufbaubrücken) zwischen den Depots versendet.

Die APS Austria Paket System Gesellschaft m.b.H. betreibt am Standort in Hörsching ihren Österreich-Hub. An ihm werden die Pakete aus den österreichischen Depots gesammelt und umverteilt. Dafür kommen mehrere Umsetzfahrzeuge für WAB (Wechsel-Aufbau-Brücken), sogenannte "WAB-Umsetzer", zum Einsatz. Mit ihnen werden die Container innerhalb des Betriebsgeländes an die jeweils notwendige Stelle transferiert.

Um die Umstellung im Bereich der WAB-Fahrzeuge (Container-Umsetzer) in Gang zu bringen, schafft die APS Austria Paket System Gesellschaft m.b.H. ihren ersten elektrischen WAB-Umsetzer an. Diese sind bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz, denn die Container müssen mehrmals am Tag umgestellt werden: vom Eintreffen über die Zwischenlagerung, der Umsortierung der Pakete bis zum Entleeren in der Früh und zum neuerlichen Befüllen mit Paketen ab den frühen Nachmittagsstunden.

Die Fahrzeuge sind im reinen Werksverkehr eingesetzt.

Als Infrastruktur braucht keine neue Ladesäule installiert zu werden, da wir am Gelände bereits über einen DC-Lader verfügen. Tagsüber wird mit unserer eigenen PV-Anlage genug Strom erzeugt um das Fahrzeug den ganzen Tag betreiben zu können. Wird am Tag oder in der Nacht über das Netz geladen, bedienen wir uns umwelt-zertifizierten Grünstroms.

Insgesamt werden knapp 20.000 Liter Diesel pro Jahr für dieses Fahrzeug gebraucht. Die Jahres-Kilometerleistung beträgt 25.000 km, somit in 5 Jahren 125.000 km. Es könnten somit insgesamt in den fünf Jahren 92 Tonnen CO2 eingespart werden.

Projektpartner

- APS Austria Paket System Gesellschaft m.b.H.